

Protokoll: „Vereine finden Sta(d)t“

„Wie sehen sie Ihren Verein/Institution in der Stadt etabliert?“

1. Meinung zur Fragestellung

- der Großteil der Vereine sieht sich gut etabliert, jedoch hadern auch einige
- es gibt Vereine die gut mit anderen zusammenarbeiten, aber auch welche die sich in Zukunft bessere Zusammenarbeit wünschen
- diese Vereine wünschen sich mehr Unterstützung von der Stadt und hoffen , dass sie zu dem in Kooperation mit anderen größeren Vereinen populärer werden
- manche sehen sich als etabliert an, aber haben das Gefühl, dass sie nicht wahrgenommen werden

2. Probleme

- es gibt Managementprobleme, da wenige Leute/Mitglieder noch Verantwortungen übernehmen wollen, wenig Standhaftigkeit
- in diesem Fall wäre die Unterstützung und Strukturierung der Vereine durch die Stadt zum Teil gewünscht
- es besteht ein Rückgang oder Abnahme von Mitgliedern
- Nachwuchsprobleme, die Nachwuchsarbeit muss mehr gefördert werden
- trotz der Kontakte mit Schulen, bleibt die Situation schwierig, da es meistens die selben Schulen sind (Kontinuität der Teilnehmer/ Interessierten)
- Mitarbeitermangel
- Suche nach Treffpunkten/-räumen
- Konkurrenz unter Vereinen

3. Lösungen

- mehr Werbung an den Schulen, mehr Werbung im Internet
- öffentliche Veranstaltungen, an denen sich die Vereine präsentieren können
- Veranstaltungskalender nutzen
- bessere Zusammenarbeit der Vereine:
- Projekte zusammen gestalten

- Zusammenarbeit in Bereich der Jugendarbeit und besseres entgegenkommen
- durch gemeinsame Veranstaltungen zu Bekanntheit gelangen
- bessere Absprachen von Veranstaltungen und Terminen um Konkurrenz zu vermeiden

Protokoll: „Vereine finden Sta(d)t“

„Stand und Visionen zur Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung“

1. Datenbank

-in der Datenbank sollen die Vereine mit ihren Angeboten aufgeführt werden, so dass man schnell einen Ansprechpartner in Form von aufgeführten Telefonnummer, E-Mailadressen usw. finden kann

-die in der Datenbank aufgeführten E-Mailadressen sollten nicht Personenungebunden sein, damit sie aktuell bleiben (Muster- Bsp. Vorstand.verein@web.de)

-es wird gebeten, dass die Obhut und Verantwortung zur Aktualisierung und Aufrechterhaltung in die Hände der Stadt gegeben wird

2. Schul-/Kindergartenkatalog

-alle Vereine mit ihren Angeboten sollen wie in der Datenbank mit Ansprechpartnern und Kontaktdaten aufgeführt werden

-es soll den Schulen und Kindergärten helfen eine Übersicht geben, die Möglichkeiten und Angebote der Vereine zu nutzen

-es wird sich des Weiteren ein besserer Jugendnachwuchs für Vereine erhofft (Stichwort: „Generationenarbeit“)

-unter anderem soll dieser Katalog oder Plakate und Flyer in den Schule/ Kindergärten aufgehängt/ ausgelegt werden

-in diesem Zusammenhang soll auch eine Vereinsbörse für die Schulen stattfinden, damit sie sich dort informieren können

3. Orte zum Treffen

-ein weiteres Thema waren gewünschte Vereinshäuser, mehr Räume und dass man die Begegnungsstätte der Stadt kostenfrei nutzen könne

4. Wunsch nach Kultur- /Vereinsbüro

-vorhergehende 3 Punkte sollten am Besten in Form eines „Kulturbüros“ umgesetzt werden, da dort die Möglichkeit zum Informationen sammeln und Informationsaustausches erhofft würde

-diesbezüglich müsste nach einem möglichen Förderprogramm gesucht werden, um dieses Vorhaben umzusetzen

5. Öffentlichkeitsarbeit

-viele Vereine haben einen guten Weg die Informationen an die Öffentlichkeit zu bringen, es werden Informationen an der Litfaßsäule, im Internet, auf eigenen Homepages und Zeitungen veröffentlicht

-unter anderem wurde dringend empfohlen den von der Stadt initiierten Veranstaltungskalender zu nutzen und dort die Termine einzutragen, um Konkurrenzveranstaltungen aus dem Weg zu gehen

6. Möglichkeit zum Sponsoring für Vereine

-es soll im Rahmen der Datenbank oder des Kulturbüros eine bessere Möglichkeit für Vereine geben, Projekte anderer Vereine zu finden und finanziell zu unterstützen

-dafür sollten die Vereine, die in Zukunft geplanten Projekte, in einem gewissen Rahmen präsentieren

7. Andere Gedanken

-Ganzjährige Nutzung der Schwimmhalle, sowie der Eishalle!!!

-Ehrenamtsförderung und Wertschätzung durch den „Ilmenauer des Monats“

-bessere Nachwuchsarbeit erhofft durch Punkt 2./4.

-mehr gemeinsame Veranstaltungen der Vereine

Protokoll „Vereine finden Sta(d)t“

Diskussionsthema Nr. 5

„Ihr Verein ist erfolgreich, wenn...?“

1. Beantwortung des Themas:

- genügend Mitglieder
- keine Geldsorgen
- reichlich Platz/ Räumlichkeiten ausreichend oder vorhanden
- genug Nachwuchs
- Akzeptanz, Respekt, öffentliches Bewusstsein und Anerkennung bekommen/wahrnehmen können

2. Tatsächliche Situation

- Nachwuchssorgen in allen Bereichen (Musikvereine, Sportvereine, Soziale Treffpunkte usw.)
- Nachwuchsarbeit gestaltet sich schwierig
- Geld-& Platzsorgen, nicht genügend Räumlichkeiten vorhanden

3. Wünsche für Zukunft

- Ehrenamtsförderung/ Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit
- ehrenamtliche Arbeit mit Funktionsübernahme
- Wunsch nach Anlaufstelle für ehrenamtliche Tätigkeiten (Kulturbüro?)
- mehr Förder- oder Spendengelder für bessere Nachwuchsarbeit/ Räumlichkeitssuche
- Wunsch nach ganzjähriger Nutzung der Eis- und Schwimmhalle
- Möglichkeit der Nutzung des Neubaus des SFZ
- die meisten Vereine zeigten Bereitschaft für gemeinsame Veranstaltungen

Fazit: Alle Vertreter der anwesenden Vereine fanden die Veranstaltung als gelungen und würden sich freuen, wenn solche Diskussionsrunden öfters stattfinden würden, damit ein regelmäßiger Austausch der Vereine gewährleistet wird. Da solch ein positives Feedback kam, wurde eine Terminbörse im Herbst angesetzt (Das genaue Datum ist noch unbekannt).